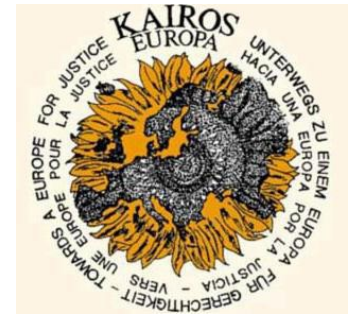


KAIROS Europa-Jahrestagung

6.-8. Oktober 2017

Ökumenisches Bildungszentrum, Mannheim



Kapitalismus, Krisen & Kirche

Potenzial und Bedeutung von Religionen für eine andere, bessere Welt

Über 80 Prozent der Weltbevölkerung fühlen sich einer Glaubensgemeinschaft zugehörig; religiös begründete ethisch-moralische Grundsätze und Orientierungen beeinflussen damit das Denken und Handeln des überwiegenden Teils der Menschheit. Allein den drei abrahamischen Religionen Judentum, Islam, Christentum werden fast vier Milliarden Menschen zugerechnet. Indes vermögen deren Glaubensquellen mit ihrem immensen Potenzial für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung trotz der sich immer bedrohlicher zuspitzenden existenziellen zivilisatorischen Krise kaum befreiende gesellschaftliche Gestaltungskraft zu entwickeln. Denn allzu oft fehlt es den führenden RepräsentantInnen der verfassten Glaubensgemeinschaften an dem Mut, ihre eigenen Quellen ernstzunehmen, die vorherrschenden destruktiven ökonomischen und machtpolitischen Interessen unmissverständlich zu verurteilen und für zukunftsfähige Alternativen einzutreten; mitunter ist gar der gezielte Missbrauch von Religion zur Legitimierung von Gewalt gegenüber Andersdenkenden zu beklagen.

Auf diesem Hintergrund möchte die Tagung zum einen nach der (Mit-)Verantwortung der christlichen Kirchen für die verheerende weltweite Misere fragen und zum anderen die Potenziale eines entschiedenen glaubensbasierten Engagements für eine nachhaltige Weltordnung beleuchten und dabei vor allem Konzepte wie konkrete Schritte einer verstärkten interreligiösen Zusammenarbeit diskutieren. Wir führen damit unsere Arbeit zur interreligiösen Solidarität gegen Fluchtursachen weiter.

Programm:

Freitag, 6.10.

- 17.30 - 17.45 Uhr: Begrüßung, Einführung ins Tagungsthema
- 17.45 - 19.00 Uhr: Abendessen
- ab 19.00 Uhr: Öffentliche Abendveranstaltung (gemeinsam mit dem „Zukunftsforum Gewerkschaften Rhein-Neckar“):
- 19.00 - 20.00 Uhr: „Die systemischen globalen Verwerfungen als existentielle Krise des Menschseins und politische Herausforderung“
Prof. Dr. Michael Brie, Institut für Gesellschaftsanalyse (IfG), Berlin
(Impulsreferat)

20.00 - 21.30 Uhr: „Zur Aufgabe, Rolle und Bedeutung der Kirchen in der Politik“
Podiumsdiskussion mit:
- *Kerstin Griese*, Mitglied des Deutschen Bundestages, Sprecherin des Arbeitskreises Christinnen und Christen in der SPD, Berlin/Velbert (angefragt)
- *Christine Buchholz*, religionspolitische Sprecherin der Fraktion die Linke im Deutschen Bundestag, Berlin (angefragt)
- *Sven Giegold*, Abgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen im Europäischen Parlament, ehem. Mitglied der Präsidialversammlung des Deutschen Evangelischen Kirchentags, Brüssel/Düsseldorf (angefragt)
Moderation: *Prof. Dr. Ulrich Duchrow*, Kairos Europa

Samstag, 7.10.

08.45 - 09.00 Uhr: Morgenmeditation

09.00 - 10.30 Uhr: „Die muslimische Befreiungstheologie als gesellschaftspolitische Kraft angesichts der Krise“
Zubair Ahmad, Politikwissenschaftler und derzeit Promovend am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, Frankfurt/M.
(Vortrag mit anschließendem Gespräch)

10.30 - 11.00 Uhr: Kaffee-/Teepause

11.00 - 12.30 Uhr: „Die jüdische Tradition als Quelle emanzipativen Engagements angesichts der Krise“
Prof. Dr. Rolf Verleger, Universität Lübeck
(Vortrag mit anschließendem Gespräch)

12.30 - 14.00 Uhr: Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr: „Aktuelle Herausforderungen an Zivilgesellschaft im Allgemeinen und Kirchen im Besonderen aus der Sicht eines afrikanischen Befreiungstheologen“
Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg
(Vortrag mit anschließendem Gespräch)

15.30 -16.00 Uhr: Kaffee- bzw. Teepause

16.00 - 17.30 Uhr: „Die globalen Krisen und die Kirche: Neutrale Vermittlung versus prophetische Parteinahme“
Diskussionsrunde mit:
- *Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh*, Bischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe (angefragt)
- *Dr. Michael Schäfers*, Leiter des Grundsatzreferats der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung, Köln
- *Cordula Ackermann*, Theologin am Institut für Theologie und Politik, Münster (angefragt)
- *Dr. Wolfgang Gern*, ehem. Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen, Darmstadt
Moderation: *Christine Müller*, Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst und Leiterin der Arbeitsstelle Eine Welt, Leipzig

17.30 - 19.00 Uhr: „Inhaltliche und strategische Folgerungen für die ökumenische Arbeit in Basisgruppen und Netzwerken sowie Gemeinden und Kirchen“
Arbeit in moderierten Kleingruppen

19.00 Uhr: Abendessen

Sonntag, 16.10.

08.30 - 09.30 Uhr: Politisches Morgengebet

09.30 - 11.00 Uhr: Beispiele aus Kirchengemeinden zur Stärkung des Engagements zu Fluchtursachen und zur Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Religionen
- mit RepräsentantInnen von christlichen und muslimischen Gemeinden
(u.a. mit Hüseyin Inam, Herne)

11.00 - 11.30 Uhr: Kaffee- bzw. Teepause

11.30 - 12.30 Uhr: Abschlussplenum, nach Möglichkeit mit Verabredungen zur gemeinsamen Weiterarbeit

ab 12.30 Uhr: Abreise

Kostenbeteiligung:

Tagungsbeitrag: € 20,- pro TeilnehmerIn

Kost & Logis:

- Verpflegung plus Unterbringung im Einzelzimmer: € 110,-
- Verpflegung plus Unterbringung im Doppelzimmer: € 90,-
- Verpflegung ohne Hotelunterbringung: € 25,-

Die Unterbringung erfolgt im Best Western Hotel Mannheim City; die Kostenbeteiligung ist während der Tagung in bar zu entrichten.

Nähere Infos und Anmeldung:

Kairos Europa e.V., im WeltHaus, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg,
Fon: 06221-4333622, Fax: 06221-4333629, E-mail: info@kairoseuropa.de